

Vier Millionen für die öffentliche Auspeisung

Die Ehrenpräsidentin des Schwarzgelben Kreuzes Gräfin Anta Bienerth-Schmerling und die leitenden Funktionäre dieser Kriegshilfsstelle Siegfried Löwy und Kommerzialrat Emil Polacco haben gestern dem Bürgermeister Dr. Richard Weiskirchner für die Zwecke der öffentlichen Auspeisung neuerdings einen Betrag von 75.000 Kronen übermittelt. Hievon entfallen 50.000 Kronen auf die Ergebnisse der von Gräfin Bienerth durchgeführten Freitischablösung im abgelaufenen Monat und 25.000 Kronen auf die verschiedenen Aktionen des Schwarzgelben Kreuzes. Mit der gestrigen Zuweisung wurde als Ergebnis einer zweieinhalbjährigen Tätigkeit durch die Kooperation der

Freitischablösung der Gräfin Bienerth und des Schwarzgelben Kreuzes die Rekordziffer von rund vier Millionen Kronen für die Kosten der öffentlichen Auspeisung aufgebracht. In der jüngsten Zeit sind dem Schwarzgelben Kreuz an größeren Spenden u. a. gekommen: A.-G. „Galicia“ 5000 Kronen; Erste österreichische Sparkasse, Felten u. Guilleaume A.-G. und R. Ph. Waagner, Biro & Kurz A.-G. je 3000 Kronen; Baron Louis Rothschild, A. G. Union und Anna Holldorf je 1000 Kronen; Gesellschaft „Deutsche Regier“ 500 Kronen.